

## **Güinkohlwanderung der Siedlergemeinschaft Soddernstrasse**

Um 15:00 Uhr war es wieder soweit. Die Organisatoren, Frau Manuela und Herr Jürgen Krethe, der diesjährigen Grünkohlwanderung, erschienen mit dem geschmückten, durch unser Mitglied, Herrn Dieter Bohlmann, neu gestalteten und renovierten Bollerwagen, auf dem Wendeplatz der Soddernstraße.

Sternförmig kamen die angemeldeten 21 Mitglieder und 2 Gäste aus Ihren Häusern und bewegten sich auf den Bollerwagen zu.

Ein kurzes „Hallo“, Händeschütteln und die kurze obligatorische Begrüßungsansprache des Vorsitzenden, Herrn Peter Clasen, ließen nicht lange auf sich warten.

„Na, dann können wir ja“, der Tross setzte sich in Bewegung, „erstmal einen Trinken“, sagte Jürgen Krethe und das führte zum Stopp der Wanderlustigen. Alle nahmen ihre Gläser vom Hals und erst jetzt sah man die Fülle der Leckereien auf dem Bollerwagen. Schnaps in allen Farben, Bier, Glühwein, Kaffee, Wasser und kulinarische Häppchen wie, Käsestückchen, alle möglichen Sorten von kleinen Räucherwürstchen, aber auch Süßigkeiten für die Naschkatzen. Jeder wählte sich sein Lieblingsgetränk und dann, nach der Stärkung, waren alle abmarschbereit.

Kreuz und quer ging es durch Wulsdorf, mal hier ein Stopp, ein Schlückchen hiervon, ein Häppchen davon, mal da ein Stopp und dasselbe Ritual. Die Stimmung war bombastisch, viele Passanten sprachen die Gruppe an, lachten und freuten sich mit uns.

Frau Manuela Krethe schließlich verteilte während einer unserer Flüssigkeitstopps und Proviantübernahme Zettel mit großer Schrift. Es handelte sich um einen Liedtext und die Aufforderung mitzusingen kam prompt. Die Schrift ist extra so groß, sagte Manuela, damit nicht einer mit der Ausrede kommt, ich habe meine Brille vergessen. Schließlich sangen wir nach der Melodie „eine Seefahrt die ist lustig“ und dem extra für die Grünkohlwanderung kreierte Text, nicht schön, aber laut, „Hollahiiiiie, Hollahooo.....!“

Keiner wusste, wohin unsere Reise geht, Vermutungen wurden geäußert, viele lagen falsch. Schließlich nach ungefähr 3,5 Stunden und einigen Wanderpausen später erreichten wir unser Ziel, das Bootshaus des Wassersportvereins Wulsdorf e.V. Die Tische waren liebevoll gedeckt, es roch herrlich nach Grünkohl. Ein schönes Bier vorweg, dann wurde aufgetischt und man konnte Essen bis zum Abwinken oder Platzen. Grünkohl, Salz und -Bratkartoffel, Kasseler, Kochwurst, Pinkel, Speck und alles hervorragend gewürzt. Das Essen war wirklich deftig und wohlschmeckend. Nach dem Essen dann den, er darf nicht fehlen, Absacker und alle waren satt und zufrieden. Das Groh der Mannschaft war nach dem Essen müde und faul, fuhr mit der Taxe nach Hause. Die noch Wanderfreudigen brachten den Bollerwagen und sich selbst gut nach Hause.

Es war eine gelungene Grünkohlwanderung, wir hatten viel Spaß und der Dank für die Organisation und Durchführung gebührt dem Ehepaar Krethe.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, denn unser Mitglied Herr Hartmut Lettow hat sich bereit erklärt der Ausrichter unseres nächsten Grünkohlessens, am 21.11.2009, zu sein. Na dann, lieber Hartmut, gutes Gelingen!!